



Weiterführende Informationen, Anlaufstellen & Links

## Alles auf *einen Blick*.

H2

### IQ Fachstellen

#### **IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung**

Die IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung informiert und berät Unternehmen und Multiplikatoren rund um das Thema Diversity und vielfaltsorientierte Personalarbeit in KMU. Wissenswertes und praktische Tipps gibt es auch in zahlreichen Publikationen: [www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung](http://www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung)

#### **IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung**

Die IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung arbeitet zu Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung und zu Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes. Sie trägt Erkenntnisse aus diesen Bereichen an Entscheidungsträger in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und an die (Fach-) Öffentlichkeit: [www.netzwerk-iq.de/fachstelle-beratung-und-qualifizierung](http://www.netzwerk-iq.de/fachstelle-beratung-und-qualifizierung)

#### **IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch**

Umfassende Informationen für Unternehmen und Einrichtungen zum Thema „Deutschlernen am Arbeitsplatz“ gibt es bei der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch: [www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fuer-betriebe](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fuer-betriebe)

#### **IQ Fachstelle Einwanderung**

Die IQ Fachstelle Einwanderung bietet ein reichhaltiges Informationsangebot zur Entwicklung der internationalen Migration und Arbeitsmarktintegration auf der Basis wissenschaftlicher Expertise und praktischer Erfahrungen: [www.netzwerk-iq.de/fachstelle-einwanderung](http://www.netzwerk-iq.de/fachstelle-einwanderung)

#### **IQ Fachstelle Migrantenökonomie**

Unternehmen gründen, übernehmen und sichern – das sind die Arbeitsfelder der bundesweit agierenden IQ Fachstelle Migrantenökonomie, die Unternehmen und Multiplikatoren unterstützt und berät. Der Fokus liegt auf Migrantinnen und Migranten, die in Deutschland leben, als Fach- und Arbeitskräfte nach Deutschland kommen oder geflüchtet sind: [www.netzwerk-iq.de/fachstelle-migrantenoe-konomie](http://www.netzwerk-iq.de/fachstelle-migrantenoe-konomie)

### Allgemeine Informationen zum Thema

#### **Bundesagentur für Arbeit (BA)**

Die BA unterstützt Unternehmen, die Geflüchtete einstellen möchten, mit zahlreichen Veröffentlichungen. Sie informiert über Förderprogramme der BA für Asylbewerberinnen und -bewerber,

Geduldete mit Arbeitsmarktzugang sowie Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### **Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**

Die Themenseite „Neustart in Deutschland“ bietet einen detaillierten Überblick über Arbeitsmarktzugang, Anerkennung von Qualifikationen und Unterstützungsleistungen: [www.bmas.de](http://www.bmas.de)

### **Bundesministerium des Inneren (BMI)**

Grundlegende und weiterführende Informationen zum Aufenthaltsrecht unterschiedlicher Einwanderergruppen gibt es auf der Seite „Aufenthaltsrecht“: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

### **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)**

Informationen zu Ausbildung, Beruf und Fachkräftesicherung sowie Förderprogramme, die z.B. kleine und mittlere Unternehmen unterstützen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften: [www.bmw.de](http://www.bmw.de)

### **Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)**

Ansprechpartner u.a. in Fragen des Arbeitsrechts und Arbeitsmarktes. Informiert zum Thema ausländische Fachkräfte: [www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)

### **Bertelsmann Stiftung**

Ziel der Stiftung ist es, im Dialog mit allen gesellschaftlichen Stakeholdern einen Beitrag zur Gesellschaftsreform zu leisten. Publikationen aus dem Themenfeld „Integration und Vielfalt“ stellen beispielsweise bestehende Praxisansätze zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen vor: [www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)

### **Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“**

Das Förderprogramm IQ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration

von Erwachsenen mit Migrationsbiografie ab. Landesnetzwerke und Teilprojekte vor Ort unterstützen bundesweit mit Beratung, einem breit gefächerten Schulungsangebot, mit Informationen und Publikationen rund um das Thema Diversity und vielfaltsorientierte Personalarbeit in KMU: [www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

### **Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)**

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) veröffentlicht Unternehmensbefragungen und Studien zu den wirtschaftlichen Vorteilen von Einwanderung und Integration für Unternehmen und den Standort Deutschland: [www.iwkoeln.de](http://www.iwkoeln.de)

### **Institut für Mittelstandsforschung Bonn (IfM Bonn)**

Das IfM Bonn forscht und veröffentlicht zu den wirtschaftlichen Vorteilen von Vielfalt für KMU: [www.ifm-bonn.org](http://www.ifm-bonn.org)

### **Kompetenzzentrum Fachkräfte (KOFA)**

Das Kompetenzzentrum Fachkräfte (KOFA) unterbreitet ein vielseitiges Informationsangebot mit praktischen Handlungsempfehlungen etwa zu interkultureller Personalarbeit, zu Rekrutierung und Auswahlverfahren oder zur Gestaltung einer betrieblichen Willkommenskultur: [www.kofa.de](http://www.kofa.de)

### **RKW Kompetenzzentrum**

Das RKW Kompetenzzentrum arbeitet mit und für mittelständische Unternehmen an Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Ein wichtiges Thema: Fachkräftesicherung: [www.rkw-kompetenzzentrum.de](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de)

---

## **Personalgewinnung und Fördermöglichkeiten**

### **Make it in Germany**

Onlineportal, das Arbeitgeber in Deutschland umfassend über Möglichkeiten der Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte informiert: [www.make-it-in-germany.de](http://www.make-it-in-germany.de)

### **The Job of my Life**

Das Sonderprogramm des Bundes fördert berufliche Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus Europa: [www.thejobofmylife.de](http://www.thejobofmylife.de)

### **Jobstarter Plus**

Das Programm „Jobstarter Plus“ fördert Innovation und Strukturentwicklungen im Bereich duale Ausbildung und unterstützt KMU, die ausbilden möchten: [www.jobstarter.de](http://www.jobstarter.de)

### **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit**

Die ZAV informiert und berät Unternehmen, die Fachkräfte oder Auszubildende aus dem Ausland suchen: [www.zav.de](http://www.zav.de)

### **pinowa-Rekrutierungstoolbox für KMU**

Demografieorientierte Personalentwicklung und Organisationsgestaltung in Unternehmen sind die Themen des Projekts pinowa, das u.a. eine Rekrutierungstoolbox für KMU anbietet: [www.pinowa.de/content/rekrutierungstoolbox](http://www.pinowa.de/content/rekrutierungstoolbox)

---

## **Anerkennung ausländischer Abschlüsse**

### **Anerkennung in Deutschland**

Die richtige Anerkennungsstelle oder der passende deutsche Abschluss gesucht? Informationen sowie Erklärvideos rund um das Thema Anerkennung bietet das Anerkennungsportal der Bundesregierung: [www.anerkennung-in-deutschland.de](http://www.anerkennung-in-deutschland.de)

### **Unternehmen Berufsanerkennung – Mit ausländischen Fachkräften gewinnen**

Umfassende Informationen für Unternehmen und praktische Tools wie der „Unternehmenswegweiser“ zeigen Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung und die damit verbundenen betrieblichen Chancen auf: [www.unternehmen-berufsanerkennung.de](http://www.unternehmen-berufsanerkennung.de)

### **Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen**

Ein Überblick über alle relevanten Informationen zu ausländischen Berufsqualifikationen und Berufsbildungssystemen: [www.bq-portal.de](http://www.bq-portal.de)

---

## **Diversity und Diversity Management**

### **Charta der Vielfalt**

Die Unternehmensinitiative Charta der Vielfalt weist, etwa in einem „Factbook Diversity“, auf die wirtschaftlichen Vorteile von kultureller Vielfalt für Unternehmen hin: [www.charta-der-vielfalt.de](http://www.charta-der-vielfalt.de)

### **Internationale Gesellschaft für Diversity Management (idm e.V.)**

Der Fachverband, ein bundesweites und internationales Netzwerk mit Mitgliedern aus unterschiedlichen Organisationen, Unternehmen und Institutionen, bietet u.a. eine Plattform für interdisziplinären Austausch, organisiert Fachveranstaltungen und veröffentlicht regelmäßig ein Diversity-Magazin: [www.idm-diversity.org](http://www.idm-diversity.org)

### **Sozialforschungsstelle der TU Dortmund**

Die Sozialforschungsstelle der TU Dortmund hat einen interessanten und praxistauglichen Check entwickelt, der leicht in KMU angewendet werden kann: [www.online-diversity.de](http://www.online-diversity.de)

---

## **Antidiskriminierung/AGG**

### **Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)**

Die ADS veröffentlicht Handreichungen und praktische Tipps für Unternehmen zum konstruktiven Umgang mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) etwa in Form von Anonymisierten Bewerbungsverfahren und allgemein zum Thema Antidiskriminierung: [www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)

## Deutsch

### **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)**

Aktuelle Informationen über staatliche Deutschkurse hält das BAMF bereit: [www.bamf.de](http://www.bamf.de)

### **Deutsche Welle**

Die Deutsche Welle hat auf ihrer Website ein umfangreiches Angebot mit verschiedenen Formaten zum Deutschlernen zur Verfügung gestellt: [www.dw.com](http://www.dw.com)

### **Goethe-Institut**

Das weltweit tätige Kulturinstitut bietet auf seiner Website u.a. Selbstlernkurse und Videos zum Spracherwerb für Flüchtlinge an: [www.goethe.de](http://www.goethe.de)

### **Ich will Deutsch lernen**

Das Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Volkshochschulverbands und des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bietet an den Herkunftssprachen Geflüchteter orientierte Angebote wie Sprachkurse und Sprachlern-Apps an, die unternehmensrelevante Themen wie Kundenkommunikation oder Arbeitsschutz beinhalten: [www.ich-will-deutsch-lernen.de](http://www.ich-will-deutsch-lernen.de)

## Geflüchtete

### **Einwanderer.net**

Ein umfassender und gut strukturierter Überblick über die Regelungen zum Arbeitsmarktzugang von Geflüchteten, über Migrations- und Sozialrecht: [www.einwanderer.net](http://www.einwanderer.net)

### **Förderprogramm „Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)“**

Das Programm IvAF unterstützt Geflüchtete umfassend beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Form von Beratung, betriebsnaher Aktivierung und Qualifizierung sowie Vermittlung. Auch Angebote und Hilfestellungen für Unternehmen: [www.esf.de](http://www.esf.de)

### **DIHK-Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“**

Das Netzwerk bietet Informationen zu Rechtsfragen, Integrationsinitiativen und ehrenamtlichem Engagement und gibt Praxis-Tipps zur Integration von geflüchteten Menschen in Ausbildung: [www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de](http://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de)

## Migrant\*innenökonomie

### **Institut für Mittelstandsforschung (ifm)**

Das Institut für Mittelstandsforschung (ifm) der Universität Mannheim forscht u.a. zu Migrant\*innen selbstständigkeit, Migrant\*innenökonomie und Formen „neuer“ Selbstständigkeit. Es veröffentlicht Studien und Publikationen zum Thema: [www.ifm.uni-mannheim.de](http://www.ifm.uni-mannheim.de)

## Beratung für Migrant\*innen und Migrant\*innen

### **Arbeit und Leben e.V.**

Mehrsprachige Beratung zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen: [www.arbeitundleben.de](http://www.arbeitundleben.de)

### **Faire Mobilität**

Mehrsprachige Beratung für Migrant\*innen und Migrant\*innen zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen bietet auch das DGB-Projekt „Faire Mobilität“ an: [www.faire-mobilitaet.de](http://www.faire-mobilitaet.de)